

SUMMER SCHOOL 2026

Neuromodulation von der Forschung zur Anwendung

Die Summer School konzentriert sich auf Neuromodulation in Forschung und Anwendung. An zwei Tagen lernen die Teilnehmenden, wie sie verschiedene Neuromodulationsansätze optimal anwenden können, um alternative oder zusätzliche Therapieoptionen für ihre Patientinnen und Patienten einsetzen zu können. Renommiertere Expertinnen und Experten teilen ihr umfangreiches Wissen in Form von interaktiven Vorträgen, Diskussionen sowie praxisorientierten Übungen und Fallbeispielen. Die Summer School „Neuromodulation von der Forschung zur Anwendung“ bietet den Teilnehmenden somit die Möglichkeit, die vielfältigen Techniken und Ansätze der Neuromodulation kennenzulernen.

- Keynote-Vorträge von erfahrenen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern, die den Teilnehmenden einen einzigartigen Einblick in die neuesten Forschungsergebnisse und Techniken auf dem Gebiet der Neuromodulation geben.
- Interaktives Brainstorming der Teilnehmenden und der Expertinnen und Experten zur Integration neuer und fortschrittlicher Techniken in die klinische Anwendung
- Networking und soziale Aktivitäten, wodurch persönliche Kontakte zu Peers und erfahrenen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern ermöglicht werden.

Das Team der Expertinnen und Experten

- Dr. Gerrit Burkhardt, LMU München; Deutsches Zentrum für Psychische Gesundheit (DZPG), Standort München-Augsburg
- Prof. Dr. Andreas Fallgatter, Universitätsklinikum Tübingen; Deutsches Zentrum für Psychische Gesundheit (DZPG), Standort Tübingen
- Prof. Dr. Thomas Nickl-Jockschat, Universitätsmedizin Magdeburg; Deutsches Zentrum für Psychische Gesundheit (DZPG), Standort Halle-Jena-Magdeburg
- Prof. Dr. Michael Nitsche, Leibniz Institut für Arbeitsforschung Dortmund; Deutsches Zentrum für Psychische Gesundheit (DZPG), Standort Bochum-Marburg
- Prof. Dr. Christian Plewnia, Universitätsklinikum Tübingen; Deutsches Zentrum für Psychische Gesundheit (DZPG), Standort Tübingen
- Prof. Dr. Caroline Rometsch, Universitätsklinikum Tübingen; Deutsches Zentrum für Psychische Gesundheit (DZPG), Standort Tübingen
- Prof. Dr. Surjo Soekadar, Charité Berlin; Deutsches Zentrum für Psychische Gesundheit (DZPG), Standort Berlin-Potsdam
- Dr. Ulrike Vogelmann, TU München, Deutsches Zentrum für Psychische Gesundheit (DZPG), Standort München-Augsburg

Auf einen Blick

Summer School 2026 – Präsenzveranstaltung

16.–17.04.2026

In den Veranstaltungsräumen des Hauses der Land- und Ernährungswirtschaft, Claire-Waldoff-Str. 7, 10117 Berlin

Für Fachärzte, Psychologen, Ärzte in Weiterbildung und Studierende

Die Gebühr beinhaltet die Teilnahme an der Veranstaltung und Verpflegung an beiden Tagen. Für die Summer School werden Fortbildungspunkte der Ärztekammer Berlin beantragt.

PROGRAMM

Generation
PSY

16. April 2026 | Tag 1

09:00–10:00 Uhr	Registrierung	
10:00–10:15 Uhr	Begrüßung, Einführung und Überblick	A. J. Fallgatter C. Plewnia
10:15–10:45 Uhr	Neuromodulation Warum? Was? Wie? Wann?	A. J. Fallgatter
10:45–11:30 Uhr	Neurostimulation – Transkranielle Magnetstimulation (TMS) I Depression	U. Vogelmann
11:30–11:45 Uhr	Pause	
11:45–12:30 Uhr	Neurostimulation – Transkranielle Magnetstimulation (TMS) II Schizophrenie	C. Plewnia
12:30–13:30 Uhr	Gemeinsame Mittagspause	
13:30–14:15 Uhr	Neurostimulation – Transkranielle Magnetstimulation (TMS) III Neurobiologische Marker für Therapieansprechen auf TMS	U. Vogelmann
14:15–15:00 Uhr	Neurostimulation – Transkranielle Gleichstromstimulation (tDCS) I Von den physiologischen Grundlagen zur Anwendung	M. Nitsche
15:00–15:15 Uhr	Kaffeepause	
15:15–16:00 Uhr	Neurostimulation – tDCS II tDCS von der Neurowissenschaft ins Home-Treatment	G. Burkhardt
16:00–16:45 Uhr	Neurostimulation – Transkranielle Wechselstromstimulation (tACS) Blick in die Zukunft – Closed-loop Stimulationen	S. Soekadar
16:45–17:00 Uhr	Gemeinsamer Spaziergang zur Charité	
17:00–18:30 Uhr	Neurostimulation – TMS und tDCS Hands-on in der Charité	S. Soekadar
Ab 18:30 Uhr	Get-together	

17. April 2026 | Tag 2

09:00–09:30 Uhr	Neurostimulation – tVNS I Vagusnervstimulation im Rahmen des multimodalen psychosomatischen Settings bei Patient:innen mit chronischem Schmerz	C. Rometsch
09:30–10:00 Uhr	Neurostimulation – tVNS II Hands-on	C. Rometsch
10:00–10:15 Uhr	Kaffeepause	
10:15–11:15 Uhr	Neurostimulation – Elektrokonvulsionstherapie und Magnetkonvulsionstherapie (EKT, MKT) Grundlagen und Entwicklungen	T. Nickl-Jockschat
11:15–12:00 Uhr	Neurofeedback – Funktionelle Nahinfrarotspektroskopie (fNIRS) fNIRS-Neurofeedback in der Psychiatrie	A. J. Fallgatter
12:00–13:00 Uhr	Gemeinsame Mittagspause	
13:00–14:00 Uhr	Diskussionsrunde (Wie) würden Sie Neuromodulation in der Therapie einsetzen? (Wie) würde Neuromodulation Ihre Arbeit verändern? Wo sehen Sie Probleme in der Umsetzung? Wo kann ich mein Wissen vertiefen? Weiterbildungsangebote?	Alle
14:00–14:30 Uhr	Schlussrunde; offene Fragen	Alle